

Link: <https://www.computerwoche.de/a/disruptive-angebote-beherrschen-den-markt,2357045>

Business Continuity

Disruptive Angebote beherrschen den Markt

Datum: 05.11.2010
Autor(en):Ima Buxton

Immer mehr Unternehmen planen den Einsatz von Cloud-Computing. Sie erwarten von den Anbietern den unterbrechungsfreien Wechsel von On-Premise zum Service in der Cloud. Doch einer IDC-Studie zufolge sind die Angebote für Business Continuity in der Wolke noch rar.

□

Foto:

Experten, Berater und Unternehmen bescheinigen dem Markt für Cloud Computing derzeit gleichermaßen rosige Zukunftsaussichten. So prognostizierte das Beratungshaus Experton Group kürzlich in einer vom Branchenverband BITKOM in Auftrag gegebenen Studie für das Marktsegment ein **Umsatzwachstum**¹ von 1,14 Milliarden Euro in diesem Jahr auf 8,2 Milliarden Euro im Jahr 2015. Damit könnte die Branche im Durchschnitt jährliche Umsatzsteigerungen von 48 Prozent verzeichnen. Insgesamt sollen gemäß den Experton-Prognosen in fünf Jahren etwa 10 Prozent der gesamten IT-Ausgaben in Deutschland auf diese Technologie entfallen. Etwa die Hälfte des künftigen Umsatzes soll dabei auf so genannte **Cloud Services**² entfallen, vor allem auf die Bereitstellung von Programmen (**SaaS**³).

CIOs und IT-Anbieter müssen bereits Nutzen realisieren

"Wir sehen eine echte Revolution in der Bereitstellung und Nutzung von IT-Leistungen" kommentierte der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Telekom und BITKOM-Vizepräsident die Entwicklung am Rande der BITKOM-Cloud Computing Konferenz in Köln. In einer aktuellen Studie des Marktforscher IDC zum Thema Cloud-Computing und Business Continuity betrachtet Frank Gens, Senior Vice President und Chefanalyst beim Marktforscher IDC aufgrund des rasanten Wachstums von **Cloud Computing**⁴ dieses und das kommende Jahr für die IT-Branche als Jahre der Entscheidungen: "2010 und 2011 sind eine kritische Zeit sowohl für CIOs als auch für IT-Anbieter. Sie müssen in dieser Zeit ihre Strategien festlegen und daraus bereits einen Nutzen für ihre Organisationen realisieren."

Angesichts der wachsenden Bedeutung von Cloud Computing, stellen sich immer mehr Unternehmen die Frage, wie der Wechsel von On-Premise-Lösungen hin zu cloud-basierten Diensten, aber auch die Nutzung von Cloud-Lösungen selbst unterbrechungsfrei zu gewährleisten ist. Der IDC-Studie "Public Cloud Business Continuity Services Remain an Underserved Opportunity" zufolge steigt in Betrieben aller Größen der Bedarf an Services für das so genannte Business Continuity Management, das den Fortbestand geschäftskritischer Prozesse sicherstellen soll, rasch an. Das Angebot an solchen Dienstleistungen ist demgegenüber aber laut Umfrage noch verhältnismäßig klein. Die **Anbieter**⁵ hätten die Chance auf einen frühen Deal im Bereich cloud-basierter Lösungen für Business Continuity verpasst, konstatiert IDC. "Es gibt nur wenige Angebote, die den ausfallsicheren Wechsel einer On-Premise-Anwendung in die **geteilte Infrastrukturmgebung**⁶ einer öffentlichen Cloud ermöglichen", ergänzt Laura DuBois, Program Vice President Storage-Software bei IDC. "Doch die Unternehmen sind auf den Fortbestand ihrer IT-Abläufe angewiesen, ohne dass sie dafür die **Kosten**⁷ für den Erhalt einer zusätzlichen ungenutzten oder Stand-by-Infrastruktur tragen müssen".

Der Begriff ist noch weitgehend unbekannt

IDC zufolge ist das Wissen über Speicherangebote in der öffentlichen Cloud am größten im Bereich von Backup- und Primärdateispeichern. Services rund um Business Continuity sind hingegen noch weitgehend unbekannt: Von den befragten Unternehmen konnten nur 37,3 Prozent eine eigene Position zu den Plänen hinsichtlich Business Continuity Services darlegen. Fast drei Viertel (71,3 Prozent) konnten sich hingegen auf eine eigene Position festlegen, wenn es um Backup-Strategien in der Cloud ging.

Business Continuity ist die natürliche Fortsetzung von Cloud-Services

"Aufgrund der beschränkten Anzahl von Angeboten an cloud-basierten Continuity Services, bleibt den Anbietern noch immer viel Raum für frühe Erfolge", erläutert Brad Nisbet, Program Manager Storage and Data Management Services bei IDC, die Entwicklung am Cloud-Markt. "Die Beschäftigung mit Business Continuity ist eine natürliche Erweiterung bestehender **Cloud-Services**⁸ wie Backup- und Archivierungsdiensten", sagt Nisbet weiter. "Der Bereich wird Anbietern als frühes Unterscheidungsmerkmal dienen, vor allem jenen, die sich an kleine und mittlere Unternehmen wenden. Denn diese bilden eine Gruppe von Anwendern, die eine praktische Offsite-Lösung anstreben, die die Planung von **Wiederanlauf-Szenarien**⁹ einschließt und Business Continuity sicherstellt."

Die IDC-Studie "Public Cloud Business Continuity Services Remain an Underserved Opportunity" beruht auf Ergebnissen aus einer Online-Befragung von 300 IT-Fachkräften. Um an der Umfrage teilnehmen zu können, mussten die Interessenten in der Lage sein, Fragen zur Storage-Politik, zu den Prozessen und zur Strategie von Cloud-Services in ihrem Unternehmen zu beantworten. An der 2010 durchgeführten Studie beteiligten sich mittelständische (100 bis 999 Mitarbeiter), große (1.000 bis 9.999 Mitarbeiter) und sehr große Unternehmen (mehr als 10.000 Mitarbeiter) und gaben Auskunft über die Nutzung von Cloud-Storage-Lösungen wie auch über ihre diesbezügliche Pläne.

Links im Artikel:

¹ <https://www.computerwoche.de/management/it-services/2356207/index.html>

² <https://www.computerwoche.de/filesserver/idgwpcw/files/1843.pdf>

³ <https://www.computerwoche.de/filesserver/idgwpcw/files/1846.pdf>

⁴ <https://www.computerwoche.de/filesserver/idgwpcw/files/1844.pdf>

⁵ <https://www.computerwoche.de/knowledge-center/software-infrastruktur/cloud-computing/anbieter/2356106/index.html>

⁶ <https://www.computerwoche.de/filesserver/idgwpcw/files/1847.pdf>

⁷ <https://www.computerwoche.de/filesserver/idgwpcw/files/1845.pdf>

⁸ <https://www.computerwoche.de/management/it-strategie/2353138/>

⁹ <https://www.computerwoche.de/management/it-services/2356728/>

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.